

## II.43

### Gesellschaft und sozialer Wandel

# Politik und Sport – Zusammenhänge verstehen und kritisch hinterfragen

Dr. Anja Joest



© RAABE 2022

© imago images/Shutterstock

Wie hängen Sport und Politik zusammen? Soll die DFB an der Fußball-WM in Katar teilnehmen? Und wie lässt sich Klimaschutz im Sport umsetzen? In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler zum einen mit der Instrumentalisierung des Sports durch die Politik. Zum anderen diskutieren sie dessen Bedeutung für die Völkerverständigung. Sie setzen sich kritisch mit der Vergabe der Fußball-WM nach Katar auseinander und überlegen, wie sich Rassismus im Fußball bekämpfen lässt.

#### KOMPETENZPROFIL

**Dauer:** 5 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** den Zusammenhang von Sport und Politik erkennen und kritisch hinterfragen; sich mit der Vergabe der Fußball-WM nach Katar kritisch auseinandersetzen; die Auswirkungen der WM in Südafrika kennen; Handlungsoptionen für mehr Nachhaltigkeit im Sport entwickeln; Ursachen für Rassismus im Fußball kennen und Lösungen überlegen

**Thematische Bereiche:** Sport und Politik, Rassismus, Nachhaltigkeit

## Auf einen Blick

### Politik und Sport – Wie hängen sie zusammen?

1./2. Stunde

- M 1 Sport und Politik – Was verbinde ich damit?  
 M 2 Politik und Sport – Ein Blick in die olympische Geschichte  
 M 3 Politische Einflussnahme und die Regel 50

**Kompetenzen:** Die Lernenden erarbeiten die Geschichte der Olympischen Spiele und setzen sich mit ihrer Instrumentalisierung auseinander.

### Fußball-WM in Katar – Meinungen analysieren

3./4. Stunde

- M 4 Fußball-WM in Katar – Menschenrechte im Fokus  
 M 5 Fußball-WM in Katar – Fan-Protest

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Positionen zur Fußball-WM in Katar kennen und überlegen gemeinsam, inwieweit Möglichkeiten es gibt, Einfluss auf die Menschenrechtssituation zu nehmen.



### Die politische Macht des Sports

5. Stunde

- M 6 Sport und Völkerverständigung

**Kompetenzen:** Die Lernenden erkennen, wie Sport politisch eingesetzt wird.

### Sport und nachhaltige Entwicklung

6./7. Stunde

- M 7 Wie kann Sport nachhaltig werden?  
 M 8 Sportereignis und Entwicklung – Beispiel Südafrika

**Kompetenzen:** Die Lernenden setzen sich mit dem Thema „Klimaschutz“ im Sport.

### Fußball zwischen Integration und Gewalt

8. Stunde

- M 9 Rassismus im Sport – Wie lässt er sich bekämpfen?

**Kompetenzen:** Die Lernenden diskutieren, wie Rassismus im Sport bekämpft werden kann.

### Ein Verein bezieht Stellung

9. Stunde

- M 10 Trennung von Sport und Politik – Was denkst du darüber?

**Kompetenzen:** Die Lernenden formulieren ihre eigene Meinung zum Thema „Sport und Politik“ und diskutieren darüber.

## Politische Einflussnahme und die Regel 50

M 3

Regelmäßig nutzen Sportlerinnen und Sportler ihre Position, um auf politische Missstände aufmerksam zu machen.

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text und beschreiben Sie die Bilder. Erklären Sie, ob die Sportlerinnen und Sportler gegen die Regel 50 verstoßen.
2. Kennen Sie weitere Sportlerinnen und Sportler, die sich im Sport politisch geäußert haben? Nennen Sie Beispiele.
3. Bilden Sie Vierergruppen. Überlegen Sie, ob die politische Meinungsäußerung bei Olympischen Spielen uneingeschränkt möglich sein sollte. Finden Sie Pro- und Kontra-Argumente.
4. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse zusammen.



Oben: Alex Morgan und Hanna Glas, Olympische Spiele 2021, vor Spielbeginn



Rechts; Tommie Smith und John Carlos, Olympia 1968

© imago images/Shutterstock (oben), Angelo Cozzi/Photo Domain (rechts)

### Was besagt die Regel 50?

Die Regel 50 der 1924 beschlossenen Olympischen Charta verbietet jegliche politische, religiöse oder rassistische Demonstrationen auf den Spielstätten, den Austragungsorten und in anderen olympischen Bereichen. Sie legt den Betreffenden damit auch auf, keine öffentliche Kritik an politischen Verhältnissen zu äußern. Durch Kritik von Athletinnen und Athleten lockerte das Internationale Olympische Komitee (IOC) 2020 die Regel 50.

In ihrer veränderten Form besagt die Regel, dass sich Sportlerinnen und Sportler bei Interviews, Tagungs- und Pressekonferenzen und in den sozialen Medien politisch äußern dürfen. An Wettkampfstellen sind politische Gesten und Äußerungen nur dann erlaubt, wenn sie sich nicht gegen Länder, Menschen und Organisationen und deren Würde richten. Der Kniefall oder die erhobene Faust sind von Beginn eines Wettbewerbs möglich. Weiterhin verboten bleiben politische Äußerungen bei der Medaillenübergabe, bei offiziellen olympischen Feierlichkeiten und im olympischen Dorf. Vielen Sporttreibenden geht diese Reform der Regel 50 nicht weit genug – sie sehen sich in ihrer Meinungsfreiheit nach wie vor eingeschränkt.

© Autorentext

## M 4

## Fußball-WM in Katar – Menschenrechte im Fokus

## Aufgaben

1. Lesen Sie den Text. Fassen Sie kurz in eigenen Worten zusammen, was an Katar kritisiert wird.
2. Bilden Sie zu den genannten Organisationen und Personen Gruppen. Finden Sie heraus, welche Haltung jeweils zu der Situation in Katar eingenommen wird. Stellen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse vor.
3. Diskutieren Sie, welche Möglichkeiten Verbände, Organisationen sowie Sportlerinnen und Sportler haben, um auf die Situation zu reagieren.

## Was wird an der Fußball-WM in Katar kritisiert?

In den letzten Monaten beherrscht die Kritik an der Fußballweltmeisterschaft in Katar die Medien. Hauptkritikpunkt am Gastgeberland sind die Arbeitsbedingungen für die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter, die schon Tausende das Leben gekostet haben. In Katar gibt es weder Gewerkschaften noch eine freie Presse. Regimetreue Arbeitgeber können keine Konsequenzen für menschenunwürdige Arbeitsbedingungen zu fürchten. Zwar reagierte Katar auf die Kritik mit Reformen, aber die Situation der Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten ist immer noch menschenunwürdig, wenn die Umsetzung der Reformen ist bisher unzureichend. Immer noch sind zahlreiche Menschen ihren Arbeitgebern schutzlos ausgeliefert. Noch im Juni 2021 veröffentlichte eine Studie des Business and Human Rights Resource Centre auf die schlechten Arbeitsbedingungen hin. Kritisiert werden vor allem die erpresserischen Einstellungsgebühren, Diskriminierung, willkürliche Lohnkürzungen und die Angst der Arbeitnehmenden vor Repressalien. Geht es um Menschenrechte, so sind die Arbeitsbedingungen auf den WM-Baustellen jedoch nicht Katars einziges Problem. Laut der Menschenrechtsorganisation Amnesty International werden in Katar Frauen durch Vormundschaftsregeln systematisch diskriminiert, Homosexuelle kriminalisiert und Menschenrechtsaktivisten wahllos inhaftiert.<sup>2</sup>

	Toni Kroos	<a href="https://raabe.click/gs-ToniKroos">https://raabe.click/gs-ToniKroos</a>	
	Amnesty	<a href="https://raabe.click/gs-amnesty">https://raabe.click/gs-amnesty</a>	
	Fanklubs	<a href="https://raabe.click/boycott-katar">https://raabe.click/boycott-katar</a>	
	DFB	<a href="https://raabe.click/menschenrechte-dfb">https://raabe.click/menschenrechte-dfb</a>	

1. Vgl. <https://www.sportschau.de/fussball/fifa-wm-2022/fussball-wm-katar-studie-arbeiter-hotelbranche-100.html> (zuletzt abgerufen am 07.12.2021).
2. Vgl. <https://www.amnesty.de/informieren/laender/katar> (zuletzt abgerufen am 07.12.2021).

## Fußball-WM in Katar – Fan-Protest

M 5

Die Fußball-WM wird 2022 in Katar stattfinden. Bayern-Fans protestieren seit Längerem gegen die geschäftlichen Beziehungen des FC Bayern mit Katar.

### Aufgaben

1. Beschreiben Sie das Plakat, das die bayerischen Fans aufgehängt haben, so genau wie möglich.
2. Erklären Sie, welche Botschaft die Fans vermitteln wollen.
3. Nehmen Sie Stellung: Was halten Sie von dieser Aktion?



Beim Spiel FC Bayern München – SC Freiburg am 6.11.2021 wurde in der Südkurve der Allianz Arena dieses Plakat präsentiert.

© IMAGO/ULMER Pressebildagentur

### Hinweise zum Plakat

Links im Bild: Oliver Kahn, Vorstandsvorsitzender des FC Bayern München

Rechts im Bild: Herbert Hainer, Präsident des FC Bayern München

You can rely on us. = Ihr könnt sich auf uns verlassen.

M 6

# Sport und Völkerverständigung

Sport bringt Menschen zusammen – unabhängig von Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sozialem Status oder politischer Überzeugung. Doch kann Sport auch zum Frieden beitragen?

### Aufgaben

1. Lesen Sie den Text aufmerksam durch.
2. Bilden Sie Kleingruppen und informieren Sie sich über die genannten Initiativen und Ereignisse.
3. Diskutieren Sie anschließend in Form eines Schreibgesprächs, ob und inwieweit mit Sport zur Friedenssicherung und Verständigung beitragen kann. Stellen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse vor.



### Sport als Friedensstifter?

Kritikerinnen und Kritiker betonen immer wieder, dass der olympische Friede ein Mythos sei, der von Sportfunktionären gerne instrumentalisiert<sup>1</sup> wird. Einige Ereignisse belegen das. So kam es zum Beispiel 1968 zu einem Massaker in Mexiko. Über 300 Studierende, die gegen Korruption und die Olympischen Spiele demonstrierten, kamen kurz vor Eröffnung der Spiele ums Leben. Im Jahr 2002



lehnten die USA eine Waffenruhe in Afghanistan während der Olympischen Spiele ab. 2008 brach nahezu zeitgleich mit der Eröffnung der Spiele in Peking der Krieg zwischen Georgien und Südossetien aus.

Doch es gibt auch Ereignisse, die zeigen, dass Sport zum Frieden beitragen kann. So umarmten sich die Gewinnerinnen aus Russland (Natalia Paderina) und Georgien (Nino Salukvadse) in Peking 2008 (Bild), obwohl ihre Länder Krieg gegeneinander führten. Ein weiteres Beispiel ist die sogenannte Pingpong<sup>2</sup>-Diplomatie der 1970er-Jahre. Hier gelang mithilfe des Tischtennissports die erste Annäherung zwischen den USA und China.

Foto: © IMAGO / TITAR-TIMES

© RAABE 2022

Annäherung zwischen Nord- und Südkorea	Annäherung zwischen Jugendlichen in Israel und Palästina
<a href="https://raabe.click/gs-Korea">https://raabe.click/gs-Korea</a> 	<a href="https://raabe.click/gs-IsraelPalastina">https://raabe.click/gs-IsraelPalastina</a> 

1 instrumentalisieren = als Instrument nutzen, missbrauchen  
 2 Pingpong = veraltete Bezeichnung für Tischtennis; oft abwertend

M 8

# Sportevents und Entwicklung – Beispiel Südafrika

## Aufgaben

1. Lesen Sie den Text. Erklären Sie, was sich ärmere Länder von sportlichen Großveranstaltungen erhoffen.
2. Schauen Sie das Video über die Auswirkungen der WM in Südafrika 2010 an: <https://www.youtube.com/watch?v=NkabDXrK8U0> (zuletzt abgerufen am 07.12.2021). Beantworten Sie die Fragen zum Film.
3. Erstellen Sie im Plenum eine Kosten-Nutzen-Bilanz der WM in Südafrika und bewerten Sie diese kritisch.



## Lohnen sich Großveranstaltungen in ärmeren Ländern?

Seit Jahren hört man bei jeder neuen Großveranstaltung, dass es das teuerste und aufwendigste Event aller Zeiten sei. Dabei finden solche sportlichen Großereignisse nicht selten in Ländern mit leeren Staatskassen und großen wirtschaftlichen Problemen statt. Die Veranstalterländer erhoffen sich von der Austragung nicht nur einen Prestigegewinn, der sich positiv auf Tourismus und internationale Investoren auswirkt, sondern auch einen positiven Impuls für die eigene Volkswirtschaft. Dafür sind sie bereit, Milliarden zu investieren. Tatsächlich kurbeln die Großereignisse kurzfristig verschiedene Wirtschaftszweige an, doch der nachhaltige Nutzen bleibt meist aus. Und es stellt sich die Frage, ob der Nutzen die finanziellen, ökologischen und sozialen Kosten aufwiegt.

## Fragen zum Film

- a) Ein großes WM-Stadion steht in Kapstadt. Wozu wird es heute genutzt?
  - Spiele der Erstligamannschaften
  - Hochzeiten
  - Besichtigungsort für Touristinnen und Touristen
- b) Obdachlose wurden aus Kapstadt nach Blikkiesdorp zwangsumgesiedelt. Nennen Sie die Vor- und Nachteile der neuen Unterkünfte aus Sicht der Bewohnerinnen und Bewohner.

Vorteile	Nachteile
–	–
–	–

- c) In Johannesburg wurden 30 000 Sicherheitsleute eingestellt. Hat sich die Sicherheitslage langfristig verbessert?  Ja  Nein
- d) Die Infrastruktur wurde verbessert. Dieses Beispiel wurde im Film genannt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fußball galt lange als Sport der Schwarzen. Hat die WM die schwarze und weiße Bevölkerung näher zusammengebracht?  Ja  Nein

- f) Wer hat wirtschaftlich von der WM profitiert?  Bevölkerung  FIFA
  - g) Was hat die WM der Bevölkerung vor allem gebracht?
- \_\_\_\_\_



Bild: © ctuelg/DigitalVision Vectors

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 4.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Sichere Zahlung** per Rechnung,  
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Abonnent\*innen**

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



**Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**